



Auenstein, 11. August 2023

## Jahresbericht Senioren Saison 2022/2023

Endlich in diesem Vereinsjahr war die Corona-Pandemie kein Thema mehr. Ja in der Welt ist zum Glück wieder etwas Normalität zurückgekehrt. Natürlich beschäftigen Kriege und Naturkatastrophen das Weltgeschehen. Dies hat aber nicht einen so grossen Einfluss auf den Meisterschaftsbetrieb wie die vergangenen Pandemiejahre.

Dieser Bericht informiert über die Senioren 50+ und man in move.

### Senioren 50+

Die 2. Saison als FC Auenstein 50+ Team in unserer bestehenden Gruppierung mit den Spielen und dem Trainingsbetrieb in Auenstein traten wir mit leicht angepasstem Kader an. Den Abgang vom langjährigen Vereinsmitglied Michele Esposito konnte mit dem Flügelstürmer Salvatore Iapello und dem Allrounder Hans Ortis kompensiert werden. Weiter vollzogen Albert Dushaj und Christoph Gloor aus der Gruppierung, wegen zu wenig Integration im Stammclub Schinznach, einen Wechsel zum FC Auenstein. Dem Trainingsbetrieb nehmen weiterhin auch die Spieler teil, welche noch nicht für die 50+ spielberechtigt sind und andere Fussballbegeisterte!

So konnte der alte und neue Top motivierte, Schinznacher Spielertrainer Franco Mangino zusammen mit dem Teammanager und Co-Trainer Marcel Vogelsang mit einem Kaderbestand von 17-20 Spielern in die Meisterschaft Vorrunde Senioren 50+ Regional starten.

Sommerferien bedingt mit wenig Vorbereitungszeit war man trotzdem gespannt auf die ersten Wettkämpfe. Am Turnier in Fislisbach gegen Team vorwiegend höherer Stärkeklasse wurden vor allem die Abwehrarbeit und unsere Kondition getestet. Mit dem Halbfinale Einzug und dem guten 4. Schlussrang hat sich das Team gut präsentiert. Das grosse gewonnene geräucherte Rippli wurde mit Freude für spätere Teambildung mitgenommen.

Beim Auftritt im Senioren-Cup in Melligen konnten wir trotz einer 0:2 Führung den bitteren Cup aus mit 3:2 nicht verhindern. Die Truppe zeigte wohl gute Moral und Kampfgeist aber zu viele Diskussionen und Unstimmigkeiten zeigten uns klar auf, dass noch viel Arbeit bevorsteht um als homogene Einheit mit Teamspirit aufzutreten.

Die Vorrunden Geschichte der Meisterschaft in der Regional Gruppe ist kurz Zusammengefasst ein stetiges auf und ab und ohne Konstanz. Nach dem viel versprechenden 10:0 Kanter Sieg gegen den FC Buchs folgte das 2:2 Unentschieden beim FC Mutschellen mit



dem Penalty Ausgleich in der letzten Minute. Gegen den FC Bremgarten-Muri folgte ein verdienter 2:0 Heimsieg. Das Spiel zeigte deutlich wie wichtig ein grosser Kader ist. So konnten wir über das ganze Spiel mit Pressing und grosser Kampfkraft dem grossen Druck des Gegners entgegen halten und zu Null spielen. Auf dem Kunstrasen in Villmergen folgte ein völlig verkorktes Kampfspiel mit kuriosen Torszenen auf beiden Seiten. Das Spiel endete 1:1 und hat wohl keinen Sieger verdient. Die 2 nächsten Spiele zeigten deutlich wo unser grösstes Defizit besteht. Trotz mehr Torgelegenheiten gingen wir als knapper Verlierer vom Platz. 2:3 im Heimspiel gegen den FC Gränichen und 2:1 in Rothrist. Das letzte Spiel fand wegen unbespielbaren Terrains in Auenstein auf dem Kunstrasen in Frick statt. Sehr zu unserem Nachteil kamen wir doch überhaupt nicht zurecht und wurden vom Start weg überfahren und nicht einmal unverdient mit einer 8:1 Kanterniederlage in die Winterpause geschickt.

**Mit 8 Punkten (2S/2U/3N) und einem Torverhältnis von 19:16 reichte dies zum 4. Zwischenrang. Abgeschlagen hinter Frick, Rothrist und Gränichen mit 10 Punkten Rückstand.**

Die Winterpause war nebst Wunden lecken und dem Hallentraining vor allem Aktivitäten neben dem Platz gewidmet. So erinnere ich mich im November gerne an das tolle Abschiedsfest von Michele Esposito. Für einmal waren die Themen der Teamsitzung neben-sächlich. Köstliches geräuchertes Rippli, Snacks und ein Dessertbuffet trugen zur guten Stimmung bei. Besten Dank den Spendern. Der grösste Dank gilt natürlich Michele für seine 8 Jahre Knochen hinhalten beim FC Auenstein und der gesponserten Trinksame. Vom Team wurde er mit einer speziellen Geschenktasche und unterschriebenem Tenue gebührend verabschiedet.

Das neue Jahr 2023 startete nach 2 Jahren Unterbruch mit dem von René Hartmann organisierten Plausch Turnier in Schinznach Dorf mit Turnern und Ehemaligen. Zu gewinnen gab es Ruhm und Ehre und als Nachspielzeit ein gemütliches Beisammensein bei Wurst und Bier. Danke René für den tollen Abend!!

Mit dem Kunstrasen-Turnier in Rothrist im März wurde die Freiluftsaison gestartet. Nach verschlafenem Start bei schlechten äusseren Bedingungen lief es immer besser und endete mit dem versöhnlichen 1:2 Sieg gegen unsere langjährigen Sportsfreunde aus Rothrist. Trotz dem siegreichen 1:0 Test gegen den FC Brugg schaute man mit gemischten Gefühlen zum Rückrundenstart.

Die Rückrunde stand unter einem schlechten Stern. Langzeitverletzte, Ausfälle diverser Schlüsselspieler und der Totalausfall unseres Stammtorhüter Pascal Schori wegen schwerer Krankheit liessen nebst unnötigen Unsportlichkeiten im Training oder Wettkampf verbunden mit aufreibenden Diskussionen in der ganzen Rückrunde keine Ruhe einkehren. Es war wie in der Vorrunde ein auf und ab, dies zeigte sich auch in den Resultaten deutlich. Da auch noch unser 2. Torhüter Ruben Fateira verletzt ausfiel standen wir plötzlich ohne Torhüter da. Alternativen waren gesucht oder müssen wir gar mit Los den Torhüter bestimmen? Zum Glück war Robert Direr spontan bereit als Notnagel in die Bresche



zu springen. Er war für mich nebst den Neuzuzügen der grösste Lichtblick in dieser Saison wie er sich spielerisch entwickelt hat und sich in seiner neuen Herausforderung von Spiel zu Spiel steigerte und die Torhüterproblematik zu Nichte machte.

Emotionaler Start in die Rückrunde in Buchs endet nach dem Führungstreffer in der 4. Minute und 2 nicht gegebenen korrekten Toren auf beiden Seiten mit dem 0:1 Sieg. Das 2. Spiel in Schöffland auf dem viel zu kleinen E-Feld lief umgekehrt. Nach Rückstand in der 3. Minute zeigten wir eine tolle Teamreaktion und konnten mit Kampfgeist und oft gelungenem Kurzpassspiel das Spiel zum 1:3 Sieg wenden.

Im Heimspiel gegen den FC Mutschellen schlug uns der Gegner mit seiner Effizienz. Trotz mehr Ballbesitz und vielen Torgelegenheiten gelang uns nur immer der Ausgleich und darum besiegelte auch noch ein Eigentor die 2:3 Niederlage.

Gegen Bremgarten-Muri wurde der Start völlig verschlafen und schon stand es 3:0 zur Pause. Trotz gut umgesetzter Pausenvorgabe unseres Spielertrainer Franco wurde die gute Moral und Aufholjagd nicht belohnt und ein Konter zum Schluss knickten alle Ausgleichsbemühungen und brachte die 4:2 Niederlage.

Gegen den FC Villmergen zeigten wir dem Heimpublikum alle Facetten unseres Teams. Gute Organisation mit viel Pressing, dies ist nur wegen grossem Kader möglich, gekanntes Passspiel und einem 3fachen Torjäger Salvi. Aber auch unnötige Ballverluste im Spielaufbau brachten den Gegner immer wieder zurück. Nach dem 2;2 Pausenstand liessen wir aber in der 2. Hälfte nichts mehr anbrennen und kamen mit 3 Toren zum 5:2 Sieg. Die letzten 3 Spiele gegen die 3 führenden in unserer Gruppe sollten zeigen zu was wir fähig sind.

Im Heimspiel gegen den FC Frick brachten eine gute Organisation, viel Leidenschaft und einer konzentrierten Teamleistung den überlegenden Leader stark in Bedrängnis. Mit etwas mehr Kaltschnäuzigkeit wäre sogar mehr möglich gewesen als ein ehrenvolle 0:2 Niederlage.

In Gränichen mit 6 Ersatzspielern angetreten konnten wir im ganzen Spiel das Tempo hoch halten, früh stören und so den Gegner verunsichern. So war der klare 0:4 Sieg gegen ein Spitzenteam doch sehr überraschend. Getrübt wurde die Sieg-Freude durch emotionale Diskussionen nach dem Spiel wegen zu kurzen Spielzeiten, um allen einen Einsatz zu ermöglichen, und teilweisen Unordnung wegen den vielen Wechsell. Darum ist das Team mit dem Staff in Zukunft gefordert wie mit diesem „Luxusproblem“ umgegangen wird.

Das letzte Spiel gegen den FC Rothrist brachte einen weiteren Sieg gegen ein Spitzenteam mit 3:1 und somit einen versöhnlichen Saisonabschluss. Trotz 0:1 Rückstands in der 1. Minute wurde das Spiel mit konzentrierter Leistung gekehrt. Mit einer überragenden Torhüterleistung von Robert Direr wurde der stürmische Ansturm des Gegners in der 2. Hälfte im Keime erstickt und durch schön kombinierte Tore nach Hause gebracht.

Das Spiel zeigte eindrücklich zu was diese Truppe im Grunde fähig ist und gegen alle Teams bestehen könnte, wenn man sich aufs wesentliche beschränkt, nämlich Fussballspielen, Freude haben, unnötige Diskussionen und emotionale Ausbrüche vermeiden und positive Kritik und Motivation ins Team bringt.



## Die abschliessende Schlussrangliste zeigt uns auf dem 4. Rang

SENIOREN 50+ - REGIONAL - FRÜHJAHRSRUNDE - GRUPPE 1											
1.	FC Frick	15	14	0	1	(3)	102	:	22	+80	<b>42</b>
2.	FC Rothrist	15	12	0	3	(0)	38	:	20	+18	<b>36</b>
3.	FC Gränichen	15	8	0	7	(10)	32	:	45	-13	<b>24</b>
4.	FC Auenstein	15	7	2	6	(2)	39	:	29	+10	<b>23</b>
5.	FC Mutschellen	15	7	2	6	(199)	60	:	53	+7	<b>23</b>
6.	FC Bremgarten-Muri	15	6	3	6	(0)	28	:	29	-1	<b>21</b>
7.	FC Villmergen	15	2	3	10	(2)	25	:	48	-23	<b>9</b>
8.	FC Buchs	15	1	2	12	(10)	21	:	81	-60	<b>5</b>
9.	SC Schöftland	8	1	0	7	(0)	19	:	37	-18	<b>3</b>

Unsere Tore waren auf 11 Spieler verteilt:

Salvi 8; Chrigel 6; Ruben 5; Robert und René 4; Sandro 3; Albert, Franco, Torsten und Jowi je 2; Marco 1.

An der Saisonabschluss- und Teamsitzung vom 21. Juni 2023 wurde in angenehmer Bistrotunde die Saison reflektiert, neue Pläne geschmiedet und die Kaderbereinigung vorgenommen. Das gewonnene 2kg Nierstück gut mariniert und portioniert durch Daniele Frau und auf dem Grill durch René Bieri auf den Punkt gebracht gab einen guten Abschluss und die Gemüter erholten sich schnell wieder wegen der vergangenen angesprochenen Problemen die das Team zu lösen hat will es in Zukunft verbessert und mit mehr Teamgeist, Freude und Zufriedenheit auftreten.

Ich hoffe die vorgenommenen, ähnlichen Ziele wie letzte Saison, grössere Trainingspräsenz, weniger Ungereimtheiten und Diskussionen im Match / Training sowie Respekt gegenüber Mitspieler und Gegner als Fairplay Beitrag, werden nach der Sommerpause zum Saisonstart noch präsent sein und werden nicht gleich wieder als Papiertiger in Vergessenheit geraten. Kleine Veränderungen im Kader sind angekündigt und der Transfermarkt ist somit eröffnet.

So freue ich mich ganz besonders mit unverändertem Staff in die neue Saison zu gehen und bin gespannt auf die weitere Entwicklung. Ich bedanke mich herzlich bei Franco Mangino für seine grosse Arbeit, den Elan und die Hartnäckigkeit um diese bunt zusammengestellte nicht immer so pflegeleichte Truppe weiterhin bei guter Laune zu halten. Mein Dank gilt auch all denen die dazu beitragen die Arbeit auf mehrere Köpfe zu verteilen. Ich wünsche den zahlreichen Verletzten gute Genesung und eine erholsame Sommerzeit und freue mich auf neue Taten der 50+!



## man in move

Die den Senioren angehängte Bewegungsgruppe ist weiterhin erfolgreich in den Aargauer Erholungsgebieten unterwegs! Der Bestand bleibt mit 17 Teilnehmern unverändert. Neuankömmling Daniel Schnebeli wird noch einem ausgiebigen Aufnahmetest unterzogen. Wohl auch wegen den Nachwehen der Pandemie war der Besuch der Aktivitäten etwas rückläufig. Trotzdem ist der harte Kern um René Amman, Paul Gubler, Dani Hunziker und Ruedi Frei bestrebt interessante abwechslungsreiche Aktivitäten, neue Ideen, sei es sportliche Höchstleistungen, kulinarische oder kulturelle Events anzubieten. Mein Dank gehört allen Mitgestaltern. Ihr seid aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken.

Hauptaktivitäten waren im vergangenen Jahr Bike- und Walkingtouren verbunden mit Jungletrips durch die Auenlandschaft, der tollen Aare Uferlandschaft oder dem Hausberg Gisliflueh. Dazu durften Lagerfeuerfeeling nicht fehlen. Die hohen Temperaturen luden natürlich auch für Badeplausche in der treibenden Aare ein. Es sollen noch alle das rettende Ufer geschafft haben! Diverse Einladungen von Patrick und Ruedi zu Höcks nach getaner Höchstleistung wurden sehr geschätzt. Der Marsch über das Gatter zur Metzgete in Thalheim organisiert durch Thomas durfte natürlich nicht fehlen. An der 1 Jahr Feier Ristorantino waren diverse MiM, Dank der Beziehung von Dani, anwesend. Ruedi lud zum Laser Tag im Bowlingcenter Aarau ein.

Mir ist sicher nicht alles zu Ohren gekommen und habe vielleicht auch Initianten mit deren Aktivitäten unterschlagen. Darum mein Aufruf macht weiter so mit euren bunten abwechslungsreichen Aktivitäten, pflegt das Gesellige und lässt es uns hören.

Das traditionelle März Skiweekend fand wieder mit mehr Beteiligung in Grindelwald mit seiner herrlichen Jungfrau Region statt. Bei besten Skiverhältnissen, teilweise durch dichtes Nebeltreiben, kam der Apéro und gemütliche Teil nicht zu kurz. Danke René und Annamaria Ammann für die Organisation. Es hat grosse Freude bereitet.

Also es ist einiges los. Weiter so, ich bin jetzt schon gespannt über was ich im nächsten Jahr berichten darf. Was ihr euch wieder so einfallen lässt. Zuwachs ist jederzeit willkommen und Altersgrenzen gibt es bekanntlich nicht!

Nun wünsche ich noch allen eine zufriedene, erfolgreiche, verletzungsfreie und interessante Sommerzeit und einen guten Start in die neue Saison.

Sportliche Grüsse

**FC AUENSTEIN**

Marcel Vogelsang  
Seniorenobmann